

JAHRESBERICHT 2025



Auf dem Land
und mitten
im Leben!




Land Frauen
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.

1. An einer besseren Gesellschaft bauen: Mit unseren Projekten beginnt Veränderung	4
1.1. „Zukunft im Blick! – verantwortlich handeln mit LandFrauen“	4
1.1.1. Aktionen im Jahr 2025	4
1.1.2. Handout für Multiplikator*innen	4
1.2. Landwirtschaft für kleine Hände	5
1.3. LandFrauen nähen Nesteldecken	5
1.4. Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen	5
2. Wir mischen uns ein – LandFrauen vertreten Interessen	6
2.1. Parlamentarisches Frühstück: Im Dialog mit der Politik	6
2.2. Stellungnahmen und Anhörungen	7
2.3. Von Frauenrechten bis zu Krisenvorsorge: Pressemitteilungen	7
2.4. Beitritt: Bündnis Mutterschutz für Selbstständige	8
3. Information und Austausch bringen uns voran	8
3.1. „Fake News“: Desinformation erkennen – Fakten prüfen: Der NLV am Digitaltag	8
3.2. „Künstliche Intelligenz auf dem Weg in unseren Alltag“ – ASG-Kooperationsseminar	9
3.3. Krisenvorsorge und Sicherheit im aktuellen Kontext	9
3.4. Online-Vortragsreihe „Hingehört!“	9
3.4.1. Hingehört! – Zukunft im Blick	9
3.4.2. Hingehört! – Wechseljahre – Wechsel die Haltung!	10
3.5. Samstagsforum Junge LandFrauen: „Wer keine Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“	10
3.6. Marktgespräche fördern den Dialog zwischen Stadt und Land	10
3.7. Wissen mit Biss – Schwungvoll ins Alter	11
4. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft	11
4.1. #Hoffreundinnen: Resilienz für Frauen in der Landwirtschaft	11
4.2. „Mut tut gut!“ – 7. Fachtagung für Frauen in der Landwirtschaft	12
5. Stärkung für Vereins- und Gremienarbeit und Führungsaufgaben	12
5.1. Tagung „Steuern und Versicherung im Verein“	12
5.2. Werkzeuge der Vorstandsarbeit: Impulsworkshops	13
5.3. Einführung in die Mustersatzungen	13
6. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit	13
6.1. Information, Austausch und Unterhaltung: Publikationen	13
6.1.1. „LandFrauen sind ein Gewinn“: Neuer Imagefilm	13
6.1.2. Weitere Publikationen	14
6.2. Instagram, Youtube, Facebook: Der NLV in den sozialen Medien	14
6.3. „Zeitgeschehen und Eierlikör“ – der Podcast des NLV	14
6.4. Die App des NLV	14
6.5. Der Weihnachtsbrief der Präsidentin	14
6.6. Neue Verkaufsartikel und Give-aways	15
6.7. NLV-Kampagne zur Mitgliedergewinnung	15
6.7.1. Mit Bierdeckeln in der Gastronomie werben	15
6.7.2. Mitgliederporträts auf Social Media	15
6.7.3. Gemeinsam wachsen: Mitglieder werben Mitglieder	15
6.7.4. Spots bei Edeka	15
6.8. Beteiligungen an Ausstellungen und Events	16
6.8.1. Der NLV auf der Tarmstedter Ausstellung	16
6.8.2. Der NLV auf dem Kirchentag in Hannover	16
6.9. Erntekronen für Landesbischof und Landwirtschaftsministerin	17
7. Gremienarbeit im Landesverband	18
7.1. Delegiertenversammlung	18
7.2. Das Präsidium des NLV	18
7.3. Partner und Mittler: die Kreisverbände im NLV	19
7.4. Austausch in Bezirken	20
7.5. dlV: Auf Bundesebene dabei	20
7.5.1. Länderabend in Lüneburg	20
7.5.2. Infofahrt mit den Bundesdelegierten	21
8. Ehrenamtliches Engagement im NLV	22
8.1. Das starke Netz der LandFrauen in Zahlen	22
8.2. Ehrenamtliches Engagement im NLV	22
9. LandFrauen stark in Sachen Bildung	22
9.1. 12.300 Maßnahmen im Verbandsgebiet	23
9.2. Qualifizierung erleichtert Engagement	23
10. Die Geschäftsstelle des NLV: Kontaktstelle für Vereine und Partner	23
11. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	24
Schlusswort und Dank	25
Anhang	25

„Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“
(Laotse)

Liebe LandFrauen, liebe Leserinnen und Leser,

die von Laotse beschriebene Haltung prägt die Arbeit der LandFrauen. Am Puls der Zeit zu sein heißt für uns, Entwicklungen aufmerksam wahrzunehmen, Verantwortung zu übernehmen und Räume für Information, Austausch und gemeinsames Handeln zu schaffen. Keine Veranstaltung hat dies im Jahr 2025 so deutlich gezeigt, wie unsere Online-Veranstaltung „Krisenvorsorge und Sicherheit im aktuellen Kontext“. Der NLV hat das Thema „Zivile Verteidigung“ aufgegriffen, Monate bevor das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) dazu einen sehr anschaulichen Ratgeber herausgegeben hat.

Denn wir dürfen die Augen nicht verschließen vor den Themen, die europaweit und global bedrückend und bedrohlich heraufgezogen sind, wie die Kriege gegen die Ukraine und im Nahen Osten, das Erstarken rechter Strömungen in vielen Staaten dieser Welt oder auch die immer weiter zunehmenden, durch den Klimawandel bedingten Naturkatastrophen.

Auf den Klimawandel sind wir mit unserem Dreijahresthema „Zukunft im Blick! – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ in unserer Bildungsarbeit und mit Aktionen eingegangen. So drehten sich die Online-Vorträge unserer „Hingehört!“-Reihe im Februar um brisante Themen aus diesem Bereich, wie zum Beispiel „Folgen der Klimakrise auf die Gesundheit“ und „Müll im Meer“.

„Hingehört!“ gab es 2025 noch ein zweites Mal, und zwar im November, dieses Mal mit einem Thema, das mehr und mehr Aufmerksamkeit erfährt, nachdem es Jahrzehnte lang im Tabu-Bereich verortet war: die Menopause. Dass es eine hohe Nachfrage gibt, über die Wechseljahre mehr Wissen zu erlangen, haben uns die Anmeldezahlen zu dieser Online-Reihe bestätigt.



Elisabeth Brunkhorst, Präsidentin

Elisabeth Brunkhorst

Mit all unseren Themenstellungen wollen wir die Welt ein Stückchen weit zum Positiven verändern.

Und manchmal sollen Veranstaltungen per se die Gemeinschaft zelebrieren und LandFrauenarbeit im besten Sinne widerspiegeln: Ein solcher Anlass war für uns im Jahr 2025 unsere Länderabend im Kloster Lüne, bei denen wir LandFrauen aus ganz Deutschland über unsere Arbeit in Niedersachsen informiert haben. Dabei feierte unser Imagefilm „LandFrauen sind ein Gewinn“ seine Premiere.

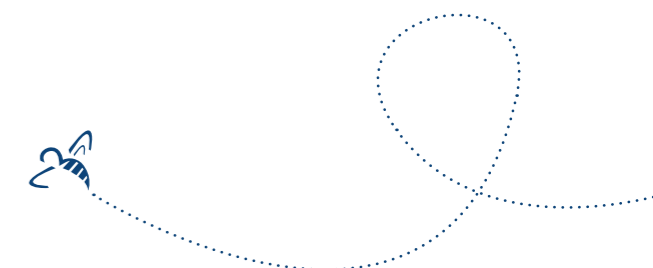
Neben den genannten Höhepunkten des LandFrauenjahres gab es viele weitere. Lesen Sie in diesem Bericht über die vielfältigen Aktivitäten des Landesverbandes. Hinter all diesem Engagement stehen unsere rund 60.000 Mitglieder, die unsere Arbeit erst möglich machen. Ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank.

Und seien Sie sicher: Während Sie diesen Bericht lesen, sind wir bereits mit frischem Elan dabei, neue Themen aufzugreifen, Verantwortung zu übernehmen und weiter an einer besseren Gesellschaft zu bauen.



Birgit Wessel, Geschäftsführerin

Birgit Wessel



1. An einer besseren Gesellschaft bauen:

Mit unseren Projekten beginnt Veränderung

1. AN EINER BESSEREN GESELLSCHAFT BAUEN: MIT UNSEREN PROJEKTEN BEGINNT VERÄNDERUNG

In der Projektarbeit des NLV können sich aktive Mitglieder und Interessierte einbringen und damit ein Stück Zukunft bauen. Denn mit unseren Projekten setzen wir bei gesellschaftlichen Defiziten und Missständen an und geben Anstoß für Veränderung.

1.1. „ZUKUNFT IM BLICK! – VERANTWORTLICH HANDELN MIT LANDFRAUEN“

Das Projekt „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ geht 2025 in das zweite Jahr. Auf allen Ebenen des Verbandes finden Angebote zum Thema Nachhaltigkeit statt. Ziel ist es, die Akteure für Umwelt- und Naturschutz zu sensibilisieren und den eigenen Lebensstil zu hinterfragen.

Durch Aktionen, Vorträge, Veranstaltungen und Workshops wird das nachhaltige Handeln gestärkt.

Gefördert wird das Projekt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. Träger des Projektes ist die gemeinnützige Projekt- und Bildungs-GmbH des NLV.

1.1.1. AKTIONEN IM JAHR 2025

Der NLV hat Angebote und Aktionen gestaltet. Im August findet eine Schulung zu Wurmboxen und Kompostern statt. Dabei werden 18 Wurmboxen und 7 Komposter an LandFrauenvereine ausgegeben, die diese in Kindergärten und Grundschulen zum Einsatz bringen. Die Kinder erfahren anschaulich, wie organische Abfälle nachhaltig verwertet und in nährstoffreiche Erde umgewandelt werden können.



Gefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

In 2025 steht der Stand der LandFrauen auf der Tarmstedter Ausstellung im Zeichen des Themas Nachhaltigkeit. Das Nachhaltigkeitsbingo ist ein großer Erfolg (s. a. 6.8.1.).

Im Frühjahr wird der „Ratgeber für mehr Nachhaltigkeit“ an alle interessierten LandFrauen verteilt. Er enthält Anregungen für nachhaltige Veränderungen des eigenen

Lebensstils aus vier Themenbereichen. Die LandFrauen können dies durch ihre eigenen Tipps ergänzen, sodass ein ganz persönlicher Ratgeber entsteht.

Alle zwei Wochen gibt es auf den Social Media Plattformen des NLV die Nachhaltigkeitstipps (s. a. 6.2.).

Der Podcast des NLV „Zeitgeschehen und Eierlikör“ widmet sich in einigen Folgen ebenfalls dem Thema Nachhaltigkeit (s. a. 6.3.).

Im Februar widmet sich die Online-Vortragsreihe „Hingehört!“ intensiv Klima- und Umweltschutz (s. a. 3.4.1.).

1.1.2. HANDOUT FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN

Eine Handreichung in Form einer Broschüre steht für Multiplikator*innen zur Verfügung. Darin sind viele Tipps und Anregungen für Workshops, Aktionen, Vorträge und Ausflüge für die Bildungsarbeit vor Ort sowie Buch- und Filmtipps zu finden. Die Broschüre kann kostenfrei über die NLV-Website bestellt werden. Außerdem hat der NLV „Etiketten für Selbstgemachtes“ entwickelt, die kostenfrei als Download bereitstehen.



Wurmboxen für Kitas und Schulen: Schulung in Ahlem

1.2. LANDWIRTSCHAFT FÜR KLEINE HÄNDE

Mit dem landesweiten Bildungsprojekt „Landwirtschaft für kleine Hände“ ermöglichen wir gemeinsam mit dem Niedersächsischen LandFrauenverband Weser-Ems (NLF Weser-Ems) Kindergarten- und Grundschulkindern einen lebendigen Einblick in die moderne Landwirtschaft. Den Auftakt macht im Berichtsjahr eine Veranstaltung auf dem Hof der Familie Bassen in Scheeßel.



Auftakt für „Landwirtschaft für kleine Hände“ – zum neunten Mal

„Mit diesem Projekt öffnen wir die Türen zu Höfen, Gärten und Feldern – damit schon die Kleinsten erleben können, woher unsere Lebensmittel kommen, wie Tiere leben und wie wertvoll die Arbeit in der Landwirtschaft ist“, sagt NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst.

Auf dem Betrieb Bassen's Bauernladen schütteln 22 Kinder aus dem Kindergarten Wohlsdorf Sahne zu Butter, mahlen Getreide, füttern Hühner und bereiten frische Erdbeermilchshakes zu. Spielerisch lernen die Kinder, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie vielfältig das Leben und Arbeiten auf einem Hof ist.

Das Projekt „Landwirtschaft für kleine Hände“ findet 2025 bereits zum neunten Mal statt. Rund 4.000 Kinder aus ganz Niedersachsen erleben vom 1. April bis 1. Oktober Landwirtschaft hautnah. An den Aktionstagen werden Alltagskompetenzen gefördert und das Verständnis für Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Tierhaltung gestärkt.

Gefördert wird das Projekt durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.



LandFrauen übergeben ihre selbstgenähten Nesteldecken

1.3. LANDFRAUEN NÄHEN NESTELDECKEN

Barbara Otte-Kinast hat das Projekt „LandFrauen nähen Nesteldecken“ im NLV initiiert. Sie hat in ihrer Funktion als Vizelandtagspräsidentin 1.100 Euro für die Fertigung sogenannter „Nesteldecken“, mit denen unruhige Demenzpatient*innen Beschäftigung finden können, überwiesen. Privat hat die ehemalige NLV-Vorsitzende noch einmal 800 Euro dazugegeben und der NLV stockt die Summe weiter auf.

Der NLV ruft seine 37 Kreisverbände zur Beteiligung im Jahr 2025 auf. Dabei heißt es schnell sein, um einen Zuschuss vom NLV zu erhalten. Der Zuschuss ist für Materialien für die Decken gedacht, die aus unterschiedlichen Stoffen zusammengefügt und mit Knöpfen, Reißverschlüssen oder Schlaufen versehen werden.

Bedingung für die Auszahlung des Zuschusses ist, die fertigen Decken öffentlichkeitswirksam an Pflegeeinrichtungen zu übergeben und dies dem NLV nachweisbar zurückzumelden.

An der Aktion beteiligen sich die Kreisverbände Celle, Diepholz, Fallingb., Gifhorn, Helmstedt, Holzminden, Lüchow-Dannenberg, Stade, Uelzen, Verden und Wesermünde.

1.4. VERBRAUCHERBILDUNG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Das gemeinsame Projekt „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“ wird im Jahr 2025 federführend vom NLF Weser-Ems fortgeführt.

Das Projekt umfasst die Module „Kochen mit Kindern“ und „Gärtnern mit Kindern“. Dabei kochen bzw. gärtnern speziell geschulte LandFrauen an Aktionstagen mit Grundschulkindern sowie Kindern der Orientierungsstufen und vermitteln ihnen Ernährungsbildung und Alltagskompetenzen.

1. An einer besseren Gesellschaft bauen

2. Wir mischen uns ein - LandFrauen vertreten Interessen



Ilka Holsten-Poppe, Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik, macht sich stark für das Schulfach Alltagskompetenzen

2. WIR MISCHEN UNS EIN – LANDFRAUEN VERTRETEN INTERESSEN

LandFrauen vertreten die Interessen von Frauen und deren Familien im ländlichen Raum.

Auf Landesebene suchen sie dazu das Gespräch mit der Politik, um die Bedarfe und Forderungen vorzutragen. Außerdem sind LandFrauen als Expertinnen zu verschiedenen Themen gefragt, zum Beispiel zu den Themen „ländliche Räume“, „Ernährung“, „Alltagskompetenzen“, „Frauen in der Landwirtschaft“ und viele mehr. Der Verband wird bei vielen Gesetzesentwürfen um eine Stellungnahme gebeten.



Dörte Stellmacher, Vizepräsidentin Nord, ist es wichtig, NLV-Positionen gegenüber der Politik zu vertreten

Schulungen im Modul „Kochen mit Kindern“

Schulungsart	Thema	Ort	Anzahl Teilnehmende
Basisschulung	Milch	Verden	11
Aufbauschulung	Kartoffel	Verden	6
Aufbauschulung	Obst und Gemüse	Verden	11
Aufbauschulung	Getreide	Verden	7
Aufbauschulung	Lebensmittel verwenden	Verden	13

Schulungen im Modul „Gärtnern mit Kindern“

Schulungsart	Thema	Ort	Anzahl Teilnehmende
Basisschulung	Grundlagen	Braunschweig	7
Aufbauschulung	Aussaat und Pflanzung von Gemüse im Hochbeet	Braunschweig	7

Die LandeslandFrauenverbände arbeiten in dem Projekt zusammen mit der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fördert das Projekt finanziell.

2.1. PARLAMENTARISCHES FRÜHSTÜCK: IM DIALOG MIT DER POLITIK

Im November laden wir gemeinsam mit dem der NLF Weser-Ems die Landtagsabgeordneten zum Parlamentarisches Frühstück in den Gartensaal des Neuen Rathauses in Hannover ein.

Elisabeth Brunkhorst hebt in ihrer Begrüßung den Stellenwert von Mut und Verantwortung für alle Handelnden hervor.



Politischer Austausch am Morgen

An fünf Tischen diskutieren Parlamentarier*innen und Präsidiumsmitglieder der Schwesternverbände bei Kaffee und belegten Brötchen angeregt zu den Themen: „Klimawandel und Nachhaltigkeit“, „Stärkung des Ehrenamts“, „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ und „Hauswirtschaft“, „Medizinische Versorgung und Pflege“ frauenpolitische Fragestellungen. Die Verbände verfolgen dabei die Ziele Vernetzung, Austausch und die Platzierung konkreter Forderungen.

2.2. STELLUNGNAHMEN UND ANHÖRUNGEN

Der NLV wird mehr und mehr zu Gesetzesinitiativen und -novellen um Stellungnahmen angefragt und zur Beteiligung an Anhörungen aufgefordert.

Im Berichtsjahr vertritt unsere Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik Ilka Holsten-Poppe im Unterausschuss „Verbraucherschutz“ des Niedersächsischen Landtags zum Thema „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir: Alltagskompetenzen junger Menschen durch schulische Bildungsangebote stärken!“ die NLV-Position:

- Alltagskompetenzen gehören in den Unterricht – von Ernährung über Gesundheit bis zum Umgang mit digitalen Medien.
- Ein eigenes Schulfach „Ernährungs- und Verbraucherbildung“ ist notwendig, und zwar an allen Schulformen.

Denn Alltagskompetenzen sind entscheidend, damit junge Menschen ihr Leben selbstständig, gesund und verantwortungsvoll gestalten können.



Anhörung zum Schulfach Alltagskompetenz im niedersächsischen Landtag

Darüber hinaus bezieht der NLV im Berichtsjahr zu folgenden Themen initiativ Stellung:

- Menopause in den Koalitionsvertrag, Aufklärung für alle Frauen
- Unterstützung der Kampagne, den Internationalen Frauentag als Feiertag in Niedersachsen einzuführen
- Ausbau der Schulsozialarbeit, auch an Gymnasien
- Aktualisiertes Positionspapier des Aktionsbündnisses Wolf

Nach Aufforderung bezieht der NLV Stellung zu:

- Entwurf des Niedersächsischen Bildungszeitgesetzes
- Existenzgründungsbeihilfe für Junglandwirte (gemeinsam mit dem Nds. Landvolkverband)
- Gesetz zur Sicherung und Verbesserung der bäuerlichen Agrarstruktur in Niedersachsen (NASVG) (gemeinsam mit dem Nds. Landvolkverband)
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung gemeinsamer Modellvorhaben für innovative Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort, um die Situation von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen bzw. Nahestehenden zu verbessern
- Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag nach dem Elften Buch des Sozialgesetzbuchs

2.3. VON FRAUENRECHTEN BIS ZU KRISEN-VORSORGE: PRESSEMITTEILUNGEN

Im Jahr 2025 macht der NLV mit sieben Pressemitteilungen auf sich aufmerksam. Darin nimmt er Stellung zu aktuellen politischen Entwicklungen und informiert über seine Aktivitäten. Ein zentrales Thema ist die Krisenvorsorge, denn eine Online-Veranstaltung des NLV zeigt, dass die Aufklärung in diesem Bereich noch in den Kinderschuhen steckt. Zudem nutzt der NLV den Internationalen Frauentag, um die konstruktive Zusammenarbeit aller demokratischer Parteien und die Sicherung von Frauenrechten anzumahnen.

Presseanfragen erreichen den NLV im Berichtsjahr unter anderem zu Themen wie Herausforderungen der Betriebsübernahme, besondere Aktionen von LandFrauenvereinen und alltäglicher Lebensführung in ländlichen Räumen.

2. Wir mischen uns ein - LandFrauen vertreten Interessen

3. Information und Austausch bringen uns voran

2.4. BEITRITT: BÜNDNIS MUTTERSCHUTZ FÜR SELBSTSTÄNDIGE

Mutterschutz darf keine Frage des Beschäftigungsverhältnisses sein, sondern muss für alle Frauen gelten – auch für selbstständige Unternehmerinnen, unter anderem in der Landwirtschaft. Der NLV tritt deshalb im ersten Quartal des Berichtsjahrs gemeinsam mit dem NLF Weser-Ems, dem Niedersächsischen Landvolkverband, den Junglandwirten Niedersachsen und der

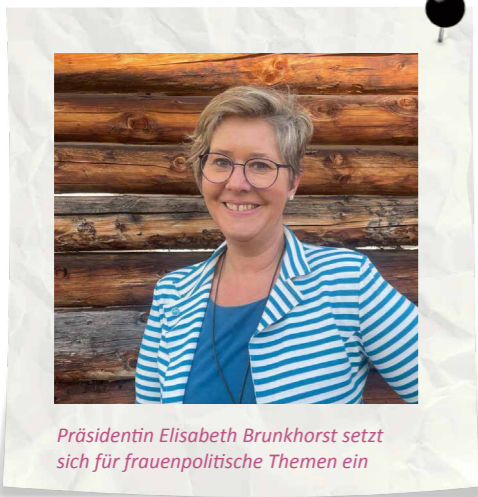


Politischer Austausch am Morgen

Niedersächsischen Landjugend dem bundesweiten Bündnis Mutterschutz für Selbstständige bei und unterstreicht damit eine klare Haltung zur Chancengleichheit.

Dazu gibt Präsidentin Elisabeth Brunkhorst folgendes Statement ab: „Mutterschutz für Selbstständige ist ein überfälliger Schritt, Familie und Beruf zu vereinbaren. Unsere Gesellschaft muss beides möglich machen: den Schritt in die Selbstständigkeit zu gehen und sich für Elternschaft zu entscheiden.“

Sie fordert außerdem eine gerechtere Verteilung der Care-Arbeit auf den Höfen. In diesem Bereich müsse ein Umdenken stattfinden.



Präsidentin Elisabeth Brunkhorst setzt sich für frauenpolitische Themen ein

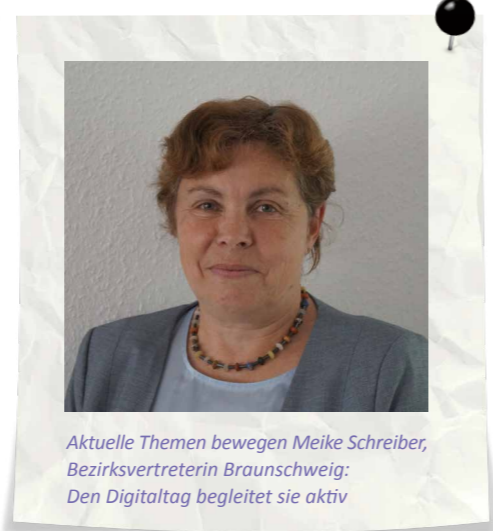
3. INFORMATION UND AUSTAUSCH BRINGEN UNS VORAN

Dem NLV ist es wichtig, Veranstaltungen zu Themen am Puls der Zeit anzubieten. Dabei ermöglichen insbesondere Online-Formate eine unkomplizierte Teilnahme. Wichtig ist bei jeder Veranstaltung, dass die Teilnehmenden ihre Fragen stellen und mitdiskutieren können. Mehr noch eröffnen Treffen in Präsenz die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen und Gemeinschaft zu erfahren.

3.1. „FAKE NEWS“: DESINFORMATION ERKENNEN – FAKTEN PRÜFEN: DER NLV AM DIGITALTAG

Bereits zum sechsten Mal nimmt der NLV im Berichtsjahr am bundesweiten Digitaltag im Juni teil und nimmt dieses Mal sogenannte „Fake News“ unter die Lupe. Denn Desinformation ist überall – ob in Social Media, WhatsApp-Gruppen oder Schlagzeilen.

Die Journalistin, Autorin und Expertin für Desinformation und Rechtsextremismus im Netz Karolin Schwarz führt vor Augen, wie einfach Informationen zu manipulieren sind und wie leicht konsumierende Desinformationen Glauben schenken können. Die Teilnehmenden erfahren, warum Desinformation so gefährlich ist, wie man sie erkennt und souverän damit umgeht.



Aktuelle Themen bewegen Meike Schreiber, Bezirksvertreterin Braunschweig: Den Digitaltag begleitet sie aktiv

3.2. „KÜNSTLICHE INTELLIGENZ AUF DEM WEG IN UNSEREN ALLTAG“ – ASG-KOOPERATIONSEMINAR

„Künstliche Intelligenz auf dem Weg in unseren Alltag“ ist das jährliche Kooperationsseminar der beiden niedersächsischen LandeslandFrauenverbände und der Agrarsozialen Gesellschaft im Berichtsjahr überschrieben – und greift damit ein Thema am Puls der Zeit auf.

Das hybride Seminar setzt sich breit aufgestellt mit dem aktuellen Stand der KI auseinander. Themen sind Chat-Bots und AR-Brille sowie die Auswirkungen der KI auf die Arbeitswelt, auch auf Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft.

Schließlich werden die Bereiche Verbraucheralltag, Ehrenamt, Pflege und Gesundheitsvorsorge der Zukunft in den Blick genommen.

3.3. KRISENVORSORGE UND SICHERHEIT IM AKTUELLEN KONTEXT

„Wir sind nicht im Krieg, wir sind nicht im Frieden, wir sind mit-tendrin“, ordnet Oberst Armin Schaus vom Operativen Führungskommando der Bundeswehr bei unserer Online-Veranstaltung „Krisenvorsorge und Sicherheit im aktuellen Kontext“ die Lage ein. In seinem Vortrag stellt er heraus, dass Bedrohungsszenarien vor allem in Cyberangriffen, Ausspähung durch Drohnen, Sabotage und Falschmeldungen bestehen.

Die Europaabgeordnete Lena Düpont fordert dazu auf, sich mit Krisenvorsorge auseinanderzusetzen. Jede Bürgerin und jeder Bürger sei gut beraten, sich mit Fragestellungen zu beschäftigen wie: „Was brauche ich an Wasser, an Medikamenten, an Kerzen bzw. alternativen Energiequellen und habe ich alle Dokumente griffbereit?“. Jede*r solle im Blick haben, dass er/sie in einer Katastrophenlage 72 Stunden zurechtkommt. Auch die Versorgung von Tieren auf landwirtschaftlichen Betrieben müsse sichergestellt sein. Düpont betont darüber hinaus, dass das Thema wieder Bestandteil der Schulbildung werden müsse.

Aus den Fragen der 60 Teilnehmenden spricht Besorgnis: „Auf einer Skala von 1 bis 10, in welcher Bedrohungslage befinden wir uns augenblicklich in Deutschland?“, „Wie hoch ist der Prozentsatz der Bevölkerung, die einen Platz in einem Luftschutzraum hat?“ oder „Wie gut ist der zivile Bereich für die Verteidigung gerüstet?“.

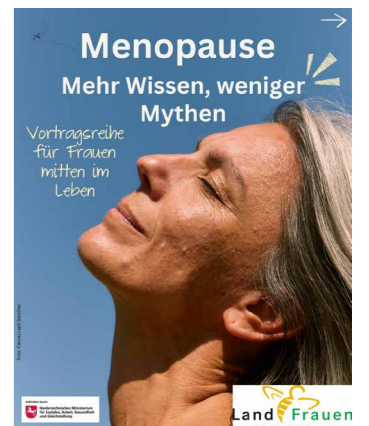
Elisabeth Brunkhorst betont in ihrem Schlusswort: „Die Veranstaltung hat einen großen Beitrag dazu geleistet, für das Thema zivile Verteidigung zu sensibilisieren.“ Die NLV-Präsidentin sieht viele Möglichkeiten, wie LandFrauen bei der Aufklärung in diesem Feld aktiv werden können. Besonders wichtig ist ihr, den sozialen Aspekt mitzudenken: „Brauchen Mitbürger, die nicht gut für sich selber sorgen können, Unterstützung?“

Die Aufzeichnung der Veranstaltung ist auf dem Youtube-Kanal des NLV verfügbar <https://youtu.be/akAuklbzTfC>.

3.4. ONLINE-VORTRAGSREIHE „HINGEHÖRT!“

3.4.1. HINGEHÖRT! – ZUKUNFT IM BLICK

Im fünften Jahr setzt der NLV die Online-Vortragsreihe „Hingehört!“ fort – in diesem Jahr mit zwei Terminen.



Im Februar 2025 gibt ein*e renommierte*r Referent*in jeden Dienstagabend einen prägnanten Impuls zum Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel. Den Auftakt gestaltet Anfang Februar der Meeresbiologe und Klimafolgenforscher Dr. Udo Engelhardt mit dem Vortrag „Eine Welt, ein Klima, eine (letzte) Chance“. Eine Woche später referiert die Meeresbiologin Svenja Beilfuß zum Thema „Müll im Meer“. Dass die Klimakrise auch Auswirkungen auf unsere Gesundheit hat, führt die Fachärztin für Innere Medizin, Diabetologie, Homöopathie und Palliativmedizin Dr. med. Christiane Qualmann in ihrem Vortrag aus. Die Vortragsreihe endet mit einem Blick in den eigenen Garten und lotet die Frage aus, wie Gärten klimaresilient gestaltet werden können. Zu dieser Frage referiert Anke Kreis von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.



Manuela Schneider, Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume, bringt sich immer wieder in der Vortragsreihe „Hingehört!“ ein

3. Information und Austausch bringen uns voran

3.4.2. HINGEHÖRT! – WECHSELJAHRE – WECHSEL DIE HALTUNG!

Im November rückt bei „Hingehört!“ die Menopause in den Fokus. An vier Dienstagabenden beleuchten die Referentinnen der gut besuchten Vorträge verschiedene Aspekte dieses wichtigen Themas.

Den ersten Vortrag „Die Menopause aus medizinischer Sicht“ hält die Gynäkologin und Wechseljahresspezialistin Katharina van der Grinten. Sie setzt sich mit den gesundheitlichen Anzeichen und Folgen der Wechseljahre auseinander.

Miriam Stein ist Teil der Initiative „Wir sind neun Millionen“, die sich für die Sichtbarkeit von Frauen in der Menopause auch auf politischer Ebene einsetzt. Sie referiert zu dem Thema „Weise Frauen – Was Chefs von Oma lernen können“.

Welchen Einfluss Essen und Trinken in der Menopause auf das Wohlbefinden haben kann, erläutert Stephanie Mißler, Ökotrophologin, in ihrem Vortrag „Ernährung in den Wechseljahren“.

Die Reihe schließt Anja Jancke-Souhr, Fitnesscoach und Wechseljahresberaterin, mit dem Thema „Menopause und Sport“ ab. Sie zeigt auf, welche positiven Auswirkungen Sport in dieser Lebensphase haben kann.

3.5. SAMSTAGSFORUM JUNGE LANDFRAUEN: „WER KEINE VISIONEN HAT, SOLLTE ZUM ARZT GEHEN“

Beim Samstagsforum der Jungen LandFrauen im November vermittelt Luisa Gundlach in Hannover unter dem Motto „Wer keine Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“, wie man Herausforderungen kreativ mit Reteeaming meistert.

Die Systemische Beraterin zeigt auf, wie man Energiefresser findet, seine Ressourcen stärkt und neue Fähigkeiten entwickelt.

Am Nachmittag erstellen die Teilnehmerinnen mit Schere und Kleber unter Anleitung von NLV-Präsidiumsmitglied Sonja Otten Vision-Boards. Die darin sichtbar werdenden Ziele können wegweisend für die individuelle Zukunftsgestaltung sein.



Die Jungen LandFrauen gestalten ihre Visionen

3.6. MARKTGESPRÄCHE FÖRDERN DEN DIALOG ZWISCHEN STADT UND LAND

Im Berichtsjahr veranstaltet der NLV gemeinsam mit der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zwei „Marktgespräche“ – in Hildesheim und in Celle – und mit der Evangelisch-lutherischen Landeskirche und dem Landvolk Braunschweiger Land in Braunschweig.

Was ist ein Marktgespräch? Kurz gefasst ist es eine Diskussionsrunde auf einem Markt oder in der Nähe, und zwar wenn dort reges Treiben herrscht. Es diskutieren Erzeugende und Verbrauchende, Landwirtschaft, LandFrauen sowie Kirche. Auch andere Beteiligte, zum Beispiel aus der Politik oder dem Lebensmitteleinzelhandel, sind möglich. Das Ziel ist dabei, mit dem Publikum ins Gespräch zu kommen und Verständnis füreinander zu schaffen.

Den Auftakt macht im April das Marktgespräch in Hildesheim mit dem kontroversen Titel „Land produziert, Stadt konsumiert? – Spannungsfeld Lebensmittel“. Jeden Samstag findet in der St.-Lamberti-Kirche die „Musik zur Marktzeit“ statt, das Marktgespräch mit rund 70 Besucher*innen schließt unmittelbar daran an.

Das Publikum ist sehr interessiert. So stellt ein Zuschauer die Frage „Könnten Lebensmittel nicht erschwinglicher sein?“ und eröffnet damit eine Diskussion über den Wert von Lebensmitteln.



Marktgespräch in Hildesheim

Direkt am Ort des Geschehens findet das Marktgespräch in Braunschweig statt. Bei diesem Gespräch ist das Kommen und Gehen groß: Viele Marktbesucher bleiben stehen und zeigen sich an der Diskussion unter dem Motto „Vom Acker auf den Teller! Spannungsfeld Lebensmittel“ überwiegend wohlwollend interessiert.

Das Marktgespräch in Celler Stadtkirche trägt das Motto „Wertschätzung von Lebensmitteln – mein Beitrag? Mein Gewinn!“. Hier wird kontrovers diskutiert. So sieht ein Zuschauer es als sinnvoll an, im Februar Kartoffeln aus Israel zu kaufen, um die dortige Landwirtschaft zu unterstützen. Die durch diese Frage aufgekommene Diskussion setzt sich noch weit über die eigentliche Veranstaltungsdauer fort.

4. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft



Engagiert für das Format „Marktgespräch“:
Sabine Erle, Bezirksvertreterin Hildesheim

3.7. WISSEN MIT BISS – SCHWUNGVOLL INS ALTER

Im Oktober findet in Hannover-Ahlem die erste Seniorenfachtagung unter dem Titel „Wissen mit Biss – Schwungvoll ins Alter!“ statt. Rund 80 Teilnehmende folgen der Einladung, um sich über den Zusammenhang von Ernährung, Bewegung und gesundem Altern zu informieren und auszutauschen.

Die Veranstaltung wird von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) – Sektion Niedersachsen & Vernetzungsstelle Seniorenernährung, dem Institut für Ernährungspsychologie Göttingen (IfE), den Niedersächsischen Landfrauen-Verbänden Hannover und Weser-Ems sowie der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen organisiert.

Bei der Tagung geht es in teils interaktiven Vorträgen um die Rolle von Bewegung und um die bedarfsgerechte und genussvolle Ernährung im höheren Lebensalter.

Außerdem gibt es einen Markt der Möglichkeiten, bei dem unser Präsidiumsmitglied Meike Schreiber für die LandFrauen wirbt.



Meike Schreiber präsentiert die LandFrauen

4. ANGEBOTE FÜR FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Die LandFrauenbewegung hat ihren Ursprung bei Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Heute haben knapp zehn Prozent der Mitglieder im NLV einen landwirtschaftlichen Hintergrund.

Für diese Zielgruppe bietet der NLV spezielle Formate an, und zwar im Netzwerk #Hoffreundinnen.

4.1. #HOFFREUNDINNEN: RESILIENZ FÜR FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Auf Wegeners Hof in Wunstorf-Liethe dreht sich im Februar bei einem Workshop im Netzwerk #Hoffreundinnen alles um Resilienz in der Landwirtschaft.

Gemeinsam mit Referentin Barbara Pichler (Andreas-Hermes-Akademie) erarbeiten die 15 Teilnehmerinnen, wie sie durch bewusstes Denken, Achtsamkeit und den positiven Umgang mit Herausforderungen ihre innere Stärke aktivieren können. Denn jede hat bereits die Ressourcen in sich – wir müssen sie nur nutzen!

Die Tagungsleitung hat unsere Vizepräsidentin Süd, Marita Eschenhorst, übernommen.



Gemeinschaft zu erfahren hilft, resilienter zu werden

Gefördert wurde die Veranstaltung vom Kuratorium für Milchförderungsfonds H-BS.

4. Angebote für Frauen in der Landwirtschaft

5. Stärkung für Vereins- und Gremienarbeit und Führungsaufgaben

4.2. „MUT TUT GUT!“ – 7. FACHTAGUNG FÜR FRAUEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Dass Mut gut tut, erfahren rund 120 Teilnehmerinnen bei der 7. Fachtagung „Frauen in der Landwirtschaft“ im Oktober in Hannover.

Staatssekretärin Frauke Patzke hält eingangs ein motivierendes Grußwort. Maja Mogwitz, Gründerin der Initiative „Jung & Landwirtin“, nimmt mit Iris Tapphorn, bekannt aus der NDR-Reihe „Hofgeschichten“, live einen Podcast auf. Die beiden sprechen über moderne Kommunikation und authentische Einblicke in den Alltag auf dem Land.

(Unter diesem Link verfügbar: <https://kurzlinks.de/gz7h>)



Die Teilnehmer*innen der Fachtagung „Mut tut gut“ sind sichtlich begeistert

Jakob Lipp hält den interaktiven Vortrag „Mut zur Veränderung“. Angeregt durch den Mentalisten und Kommunikationsexperten mit landwirtschaftlichem Hintergrund gibt es einen lebendigen Austausch unter den Teilnehmenden.



Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd, bringt sich aktiv in die Planung der Fachtagung ein

Des Weiteren präsentiert Heike Sprengel ein spezielles Coaching-Angebot der SVLFG und Meike Schreiber vom NLV animiert die Teilnehmenden zu einer aktiven Pause.

Die Tagung wird organisiert von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Kooperation mit den LandFrauenverbänden Hannover und Weser-Ems sowie mit dem Landwirtschaftsministerium.

5. STÄRKUNG FÜR VEREINS- UND GREMIENARBEIT UND FÜHRUNGSAUFGABEN

Regelmäßig schafft der NLV Angebote, mit denen er Frauen fit machen möchte für die Vorstandsarbeit auf Orts- und Kreisebene. Dabei geht es um das nötige Handwerkszeug und um die Motivation für die ehrenamtliche Tätigkeit.

5.1. TAGUNG „STEUERN UND VERSICHERUNG IM VEREIN“

Regelmäßig bieten wir eine Informationsveranstaltung zum Thema „Steuern und Versicherungen im Verein“ an. Im Berichtsjahr zeigt der Steuerexperte Wolfgang Pfeffer auf, wie Einnahmen in nicht gemeinnützigen Vereinen zu behandeln sind und unterscheidet dabei zwischen dem nicht-unternehmerischen Bereich und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb.

Er erläutert die Unterschiede zwischen Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer und was es Neues zur Kleinunternehmerregelung gibt. Schließlich geht er auf die E-Rechnungspflicht sowie auf Aufwandsersatz und Vergütungen ein.

Im Anschluss an die Ausführungen zum Thema Steuern erläutert Murat Singin von der VGH die Versicherungen, die der NLV bei der VGH für seine Mitgliedsvereine abgeschlossen hat.

Die Teilnehmerinnen haben reichlich Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung kann mit dem folgenden Link angeschaut werden: <https://youtu.be/opx4PujyPT8>.

6. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

5.2. WERKZEUGE DER VORSTANDSARBEIT: IMPULSWORKSHOPS

15 Teilnehmerinnen besuchen den Impulsworkshop für die nördlichen Bezirke in der Kreissparkasse Buxtehude. Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg im NLV, stellt den neuen und angehenden Ortsvorsitzenden den Werkzeugkoffer vor, den der NLV für Vorstandsarbeit bietet. Außerdem motiviert sie die Teilnehmerinnen mit viel Esprit, zu erarbeiten, wie Mitglieder gewonnen und gehalten werden können.

Der Impulsworkshop für die südlichen Bezirke in Ahlem greift wenig später dieselben Themen auf. Bei diesem Workshop ist es Marita Eschenhorst, Vizepräsidentin Süd, die die 15 Teilnehmerinnen in die Angebote des NLV für Vorstände einführt.



Um Grundlagen der Vereinsarbeit geht es im Impulsworkshop

5.3. EINFÜHRUNG IN DIE MUSTERSATZUNGEN

Im Februar bieten wir das Online-Seminar „Einführung in die Mustersatzungen“ mit Michael Röcken an. Es schalten sich 33 LandFrauen zu, deren Fragen rund um Vertretungsberechtigung, Vorstandszusammensetzung und ordentlicher Einladung zur Mitgliederversammlung der Fachanwalt aus Bonn mit viel Augenzwinkern beantwortet.

6. DER NLV PRÄSENTIERT SICH: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Selbstdarstellung und Kommunikation sind die Grundpfeiler, um die LandFrauenarbeit einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei setzt der NLV darauf, auf Höhe der Zeit zu kommunizieren, wie zum Beispiel auf Social Media und mit seinem Podcast „Zeitgeschehen und Eierlikör“. Um wirklich alle zu erreichen, gibt der NLV auch eine gedruckte Mitgliederinformation, die „LandFrau Kurz und Knapp“ heraus.

6.1. INFORMATION, AUSTAUSCH UND UNTERHALTUNG: PUBLIKATIONEN

6.1.1. „LANDFRAUEN SIND EIN GEWINN“: NEUER IMAGEFILM

Pünktlich zum Länderabend in Lüneburg ist er fertig: der neue Imagefilm des NLV. (s. a. unter 7.5.1.)

Die Filmemacher*innen Bianca und Christoph Kuhlmann (www.erinnerungsblicke.de) sind für die Dreharbeiten quer und quer durch das NLV-Verbandsgebiet gereist, um die Begeisterung der LandFrauen für ihren Verein einzufangen. Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck: kurzlinks.de/kksy.



Der neue Imagefilm des NLV begeistert

6. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

6.1.2. WEITERE PUBLIKATIONEN

Mit der „LandFrau Kurz und Knapp“ (kurz „KuK“) informiert der NLV seine rund 60.000 Mitglieder zweimal im Jahr über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Wissenswertes. Jeder der fünf Verbandsbezirke – Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade – ist in der KuK mit jeweils einem nachahmenswerten Thema vertreten. Ein Rezept und ein Buchtipps geben der Zeitschrift eine Lebensart-Komponente.

Sein Rundschreiben „Dies und Das aus Hannover“ versendet der NLV 2025 in vier digitalen Ausgaben. Das Rundschreiben geht an die Vorsitzenden und weitere Vorstandsmitglieder der im NLV organisierten LandFrauenvereine und Kreisverbände. „Dies und Das aus Hannover“ enthält aktuelle Berichte, Tipps und Anregungen für die Vereinsarbeit, Aktuelles aus dem sozialen Bereich und mehr. Viele Vereine nutzen die Möglichkeit, über „Dies und Das aus Hannover“ zu erfahren, was sich in den anderen LandFrauenvereinen tut – und daraus Ideen für die eigene Vereinsarbeit abzuleiten.

Der E-Mail-Newsletter des NLV erscheint in unregelmäßigen Abständen und kann auf der Website des Verbandes www.landfrauen-nlv.de abonniert werden.

6.2. INSTAGRAM, YOUTUBE, FACEBOOK: DER NLV IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Der NLV hält seine Follower*innen auf Facebook und Instagram regelmäßig über aktuelle Projekte und Aktionen auf dem Laufenden und sensibilisiert zugleich für wichtige Themen. Zudem teilt er Buchempfehlungen, Film- und Freizeittipps sowie kreative Rezeptideen.

Jeden zweiten Freitag gibt es einen Tipp zum Thema „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“.

Besonders beliebt sind auf Social Media die LandFrauen-Porträts, die wir im Rahmen unserer „Kampagne zur Mitgliederwerbung“ (siehe auch 6.7.) regelmäßig posten.

6.3. „ZEITGESCHEHEN UND EIERLIKÖR“ – DER PODCAST DES NLV

Vier Folgen des Podcast „Zeitgeschehen und Eierlikör“ veröffentlicht der NLV im Berichtsjahr.

„Hauswirtschaft – viel mehr als Kochen, Putzen, Wäsche waschen“: mit Marla Blickwede, gelernte Hauswirtschafterin und Studierende der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen für Agrar und Lebensmittel sowie NLV-Vizepräsidentin Marita Eschenhorst, Ausbildungsberaterin für Berufe in der Hauswirtschaft.

„Erde, Ertrag, Ethik – Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft“: mit Jörn Ehlers, Vorstand Niedersächsisches Landvolk und Anneliese van der Velden vom Theeshof Milch.

„Der Gender Data Gap – warum Frauen in Daten unsichtbar bleiben“: mit Dr. Barbara Hartung, Vorsitzende Landeslandfrauenrat Niedersachsen.

„Klimawandel trifft Frauen härter – Warum Geschlechtergerechtigkeit Klimagerechtigkeit ist“: mit Godelind Alber, internationale Expertin für Gender und Klimapolitik und Mitbegründerin des Netzwerks GenderCC – Women for Climate Justice und Ilka Holsten-Poppe, Präsidiumsmitglied und Leiterin der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft.

Alle Podcastfolgen sind auf der NLV-Website unter dem Link [kurzlinks.de/l8n1](https://www.landfrauen-nlv.de/kurzlinks.de/l8n1) abrufbar und können überall, wo es Podcasts gibt, aufgerufen werden.

6.4. DIE APP DES NLV

Die NLV-App bietet umfassende Informationen und Austauschmöglichkeiten. Sie enthält eine Übersicht über Termine, Projekte und Publikationen des NLV und ermöglicht, Verkaufsartikel im Shop zu bestellen. Über die Chat-Funktion können sich LandFrauen direkt miteinander austauschen. Mit der App werden Informationen direkt an alle LandFrauen und Interessierte schnell und unkompliziert weitergegeben.

Sie steht kostenlos im Google-Play-Store und Apple-App-Store unter dem Namen „LandFrauenverband Hannover“ zum Download bereit.

6.5. DER WEIHNACHTSBRIEF DER PRÄSIDENTIN

In ihrem Weihnachtsbrief 2025 ruft die NLV-Präsidentin auf, mit Mut Verantwortung zu übernehmen. LandFrauen gestalten Zukunft, mit neuen Ideen und dem Willen, gemeinsam Lösungen zu finden. Sie stellt die Frage, ob man in Krisenzeiten wie diesen fröhlich sein darf, und kommt zu dem Schluss, dass es gerade in schwierigen Zeiten wichtig ist, Licht und Freude im Leben zuzulassen.

6.6. NEUE VERKAUFSARTIKEL UND GIVE-AWAYS

Im Berichtsjahr wird ein Klassiker als Verkaufsartikel wieder aufgelegt: Das Gästehandtuch mit der Biene ist für 6 Euro im NLV-Shop zu erwerben.



6.7. NLV-KAMPAGNE ZUR MITGLIEDERGEWINNUNG

Um neue Mitglieder zu gewinnen, erarbeitet eine Arbeitsgruppe ein Bündel an Maßnahmen.

6.7.1. MIT BIERDECKELN IN DER GASTRONOMIE WERBEN

Der NLV stellt Bierdeckel mit dem Slogan „Frauen fürs Land, Frauen fürs Leben! – Jetzt Mitglied werden und mitgestalten!“ für seine Vereine kostenlos bereit. Ein QR-Code führt auf die Website des NLV. Ziel ist, dass die Bierdeckel möglichst flächendeckend in Gaststätten und Kneipen im ländlichen Raum zum Einsatz kommen und so auf die LandFrauen aufmerksam machen und animieren, Mitglied zu werden.

6.7.2. MITGLIEDERPORTRÄTS AUF SOCIAL MEDIA

Auf Instagram und Facebook postet der NLV regelmäßig Mitgliederporträts. LandFrauen geben Auskunft, warum sie Mitglied sind, was ihnen an den LandFrauen gefällt und wo sie die LandFrauen in Zukunft sehen. Die Follower*innen erfahren auch ein paar persönliche Dinge zu den porträtierten Frauen und stellen fest: LandFrauen sind Frauen wie du und ich. Die Mitgliederporträts animieren so dazu, sich der Gemeinschaft der LandFrauen anzuschließen.

6.7.3. GEMEINSAM WACHSEN: MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER

„Gemeinsam wachsen“ ist ein Bonusprogramm für die Mitgliedsorganisationen des NLV.

Jeder Ortsverein sammelt vom 6. Mai 2025 bis 31. Dezember 2026 Punkte, indem er neue Mitglieder gewinnt oder Aktionen zur Mitgliederwerbung durchführt. Die Punkte fließen in eine Vereinswertung. Ab bestimmten Punkteständen gibt es Belohnungen für den gesamten Verein.

Die gesammelten Punkte können für gemeinschaftliche Aktivitäten oder Vereinsförderungen eingelöst werden.

6.7.4. SPOTS BEI EDEKA

LandFrauenwerbung an öffentlichen Orten? Der NLV spielt in Zusammenarbeit mit Ambient-TV in fünf Edeka-Märkten in seinem Verbandsgebiet Spots aus. Die Spots sind zehn Sekunden lang, laufen mehrmals pro Stunde auf mehreren Bildschirmen und senden die Botschaft, dass LandFrauen „in deiner Nähe“ zu finden sind. Die Aktion erstreckt sich über drei Jahre. Die Spots werden in den folgenden Märkten ausgestrahlt:

- Resedaweg 2, Göttingen
- Am Rehmanger 2, Wolfenbüttel
- Artlenburger Landstraße 66, Adendorf
- Bahnhofstraße 56, Hammah
- Hindenburgstraße 32, Wunstorf

6. Der NLV präsentiert sich: Öffentlichkeitsarbeit

6.8. BETEILIGUNGEN AN AUSSTELLUNGEN UND EVENTS

6.8.1. DER NLV AUF DER TARMSTEDTER AUSSTELLUNG

Bei der größten Freilandausstellung Norddeutschlands präsentiert sich der NLV mit einem eigenen Stand und zahlreichen Aktionen.

Den Auftakt bildet eine Rede von Präsidentin Elisabeth Brunkhorst – begleitet von einem kulinarischen Klassiker: Erbsensuppe. Für Aufmerksamkeit sorgt außerdem die Teilnahme an der Challenge „Baumpflanzen oder Grillen“. Die Entscheidung fällt eindeutig aus: Gemeinsam mit Hermann Cordes, Jan-Christoph Oetjen, Marco Prietz und Gerhard Schwetje pflanzen die LandFrauen eine Apfel-Quitte auf dem Ausstellungsgelände – als Symbol für Nachhaltigkeit und Zukunft.



Elisabeth Brunkhorst bei der Baumpflanz-Challenge auf der Tarmstedter Ausstellung

Inhaltliche Akzente setzt der TarmsTalk, bei dem Bezirksvertreterin Anne-Dörthe Neumann darüber spricht, wie eine gute Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum gelingen kann.

Ein besonderer Publikumsmagnet ist das vom NLV organisierte Nachhaltigkeitsbingo anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Tarmstedter Ausstellung. Zu gewinnen gibt es nachhaltige Preise wie selbstgenähte Taschen, Vogelhäuser oder Kartoffeln. Mit dabei sind die „Bingo-Bienen“ Ilka Holsten-Poppe, Corinna Grabner und Yascha Koik – unterstützt von Landrat Marco Prietz.

Am Informationsstand des NLV dreht sich alles um das Thema Nachhaltigkeit. Besucher*innen können Brotchips aus altem Brot probieren, Taschen aus recycelten Bannern erwerben, ihr Glück am Glücksrad versuchen und sich umfassend über die Arbeit des Verbandes informieren – von Bildungsangeboten über Netzwerkarbeit bis hin zum Engagement für die Gemeinschaft.



Die Tarmstedter Ausstellung ist ihr ein Herzensprojekt: Anne Dörthe Neumann, Bezirksvertreterin Stade

6.8.2. DER NLV AUF DEM KIRCHENTAG IN HANNOVER

Auf dem Kirchentag in Hannover präsentiert sich der NLV mit der Demokratiebank am Abend der Begegnung. Der Stand befindet sich am Leineufer, in unmittelbarer Nähe zu den Ständen vom Landvolkverband und der Landjugend.

An der Bank werben die Präsidiumsmitglieder Meike Schreiber und Sabine Erle für den NLV. Zu diesem Zweck verteilen sie Imagebroschüren, kleine Bienen-Tattoos und Haftnotizen.

Auch der Kreisverband Northeim präsentiert sich mit seinem Infomobil „Pumps und Pellkartoffeln“ in der Karmarschstraße, in unmittelbarer Nähe zur NLV-Geschäftsstelle.



Sabine Erle und Meike Schreiber suchen den Dialog auf dem Kirchentag in Hannover

6.9. ERNTEKRONEN FÜR LANDESBISCHOF UND LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIN

Eine Erntekrone wird Ende September an Landesbischof Meister übergeben. Bei der Übergabe geht der Präsident des Landvolks Niedersachsen, Dr. Holger Hennies, auf das Erntejahr 2025 ein, NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst auf Krisenvorsorge, Ina Janhsen, Präsidentin des NLF Weser-Ems, auf das von den UN ausgerufene Internationale Jahr der Frauen in der Landwirtschaft 2026 und schließlich richtet Dorothea Hagemann von der Niedersächsischen Landjugend einen Fokus darauf, wie unumstößlich Vorurteile gegenüber Landwirten und Landwirtinnen in der Gesellschaft trotz persönlicher Gespräche häufig sind. Gebunden hat die Erntekrone der LandFrauenverein Westharz.

Im Oktober wird eine weitere Erntekrone an die niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Miriam Staudte übergeben.

Dabei mahnt Ilka Holsten-Poppe vom Kreisverband Rotenburg die Aufwertung von Hauswirtschaft als Profession und die Vermittlung von Alltagskompetenzen an Schulen an, fordert die Niedersächsische Landjugend (Marthe Vellguth und Lotta Kaper) eine ganzjährige Wertschätzung der Landwirtschaft ein, postuliert NLV-Präsidentin Elisabeth Brunkhorst weniger Angst und mehr Mut, Krisen zu begegnen, und betont NLF-Weser-Ems-Vizepräsidentin Monika Feil gerade in Krisenzeiten die Relevanz von Lebensmittelsicherheit. Die Krone haben die LandFrauenvereine im Kreisverband Rotenburg gebunden.



Die Erntekrone für den Landesbischof Ralf Meister wurde vom LFV Westharz gebunden



Ministerin Staudte empfängt die Erntekrone des KV Rotenburg im Ministerium für Landwirtschaft

WENN

starke Frauen,

DANN

starke Finanzen.

Think pink!

Denk an dich. Und an später!
Mit unseren Vorsorgelösungen für Frauen sieht deine Zukunft nicht nur rosig aus, sondern pink. Lass dich jetzt beraten.
#FemaleFinance

Finanzgruppe

VGH
fair versichert

7. Gremienarbeit im Landesverband

7. GREMIENARBEIT IM LANDESVERBAND

Die verschiedenen Gremien des NLV bestimmen die Verbandsarbeit maßgeblich. Die wichtigste Versammlung ist die Delegiertenversammlung. Sie findet im jährlichen Wechsel als große und kleine Versammlung statt. 2025 treffen sich die Delegierten zu einer kleinen Delegiertenversammlung in Northeim.

Im Herbst tagt der Hauptausschuss, eine Arbeitstagung der Kreisvorsitzenden und Fachberater*innen, in Hannover-Ahlem. In den fünf Bezirken Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade finden einmal jährlich Bezirkstagungen statt. Und nicht zuletzt kommt das Präsidium des NLV mehrmals im Jahr zu Sitzungen und Klausuren zusammen.

7.1. DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Rund 180 Delegierte versammeln sich im Mai zur kleinen Delegiertenversammlung in Northeim.

Dabei hören die Anwesenden den Vortrag „Was unsere Gesellschaft mit den Wechseljahren zu tun hat“ mit der Autorin Miriam Stein. Die Delegierten verabschieden darüber hinaus eine Beitragserhöhung des NLV, eine Mitgliederinformation in neuem Format und Layout: Statt „LandFrau Kurz und Knapp“ heißt es ab 2026 „Frauen. Leben. Land.“ und das Präsidium stellt eine Kampagne zur Mitgliedergewinnung vor. Darüber hinaus gibt es viel Informationen und die Gelegenheit zum Austausch.



Die kleine Delegiertenversammlung in Northeim

7.2. DAS PRÄSIDIUM DES NLV

Das gewählte Präsidium des NLV setzt sich im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

Elisabeth Brunkhorst	Präsidentin
Dörte Stellmacher	Vizepräsidentin Nord
Marita Eschenhorst	Vizepräsidentin Süd
Meike Schreiber	Bezirksvertreterin Braunschweig
N. N.	Bezirksvertreterin Hannover
Sabine Erle	Bezirksvertreterin Hildesheim
Bettina Brenning	Bezirksvertreterin Lüneburg
Anne-Dörthe Neumann	Bezirksvertreterin Stade
Sonja Otten	Beisitzerin für Bildung und Bildungspolitik
Manuela Schneider	Beisitzerin für die Entwicklung ländlicher Räume
Ilka Holsten-Poppe	Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik

Vertreten im NLV-Präsidium sind als erweiterter Vorstand außerdem das Landvolk Niedersachsen/Landesbauernverband durch seinen Vizepräsidenten Jörn Ehlers, die Niedersächsische Landjugend durch ihren stellvertretenden Landesvorsitzenden Gerrit Ruschmeyer und die Landwirtschaftskammer Niedersachsen durch Eva-Maria Asmussen, die als ständiger Gast



Das Präsidium hält seine Winterklausur in Bassum

an den Präsidiumssitzungen teilnimmt. Die Geschäftsführerin Birgit Wessel ist beratendes Präsidiumsmitglied.

Im Berichtsjahr hält das Präsidium jeweils drei Sitzungen online und in Präsenz ab.

Außerdem führt das Präsidium zwei zweitägige Klausuren durch, die Winterklausur in Bassum und die Sommerklausur in Warberg.

Auf den Sitzungen bereiten die Präsidiumsmitglieder die satzungsgemäßen Gremientagungen vor, konzipieren Projekte und planen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Satzungsgemäß befassen sie sich mit allen Haushalts-, Finanz- und Steuerfragen des Verbandes.

Das Präsidium setzt sich darüber hinaus mit der Entwicklung der NLV Gemeinnützigen Projekt- und Bildungsgesellschaft mbH auseinander, bei der der NLV alleiniger Gesellschafter ist. Im Mittelpunkt der gGmbH stehen die Beratung, die Entwicklung und die Umsetzung von Projekten und Bildungsmaßnahmen.

Des Weiteren treffen sich die gschf. Präsidien der beiden niedersächsischen LandeslandFrauenverbände im Jahr 2025 zu einer gemeinsamen Sitzung in Oldenburg, um über die gemeinsame Interessenvertretung im Bereich „Alltagskompetenzen an Schulen“, gemeinsame Projekte und Vorhaben wie „Landwirtschaft für kleine Hände“ und „Verbraucherbildung mit Kindern und Jugendlichen“, die Fachtagung „Frauen in der Landwirtschaft“, Erntedankaktionen und weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu sprechen.

Auch finden im Jahr 2025 Gespräche mit den gschf. Präsidien des Niedersächsischen Landvolks und der Niedersächsischen Landjugend statt. Die Organisationen arbeiten eng zusammen und suchen daher den Austausch über gemeinsame Themen.

Klimastrategie und Kirchentag, Demokratie, Frauen in der Landwirtschaft und Mutterschutz für Selbstständige: Wenige Stichworte umreißen einige der großen Themen, die die Präsidien

des Landvolkverbandes Niedersachsen und des NLV miteinander diskutieren.

Regelmäßig trifft sich schließlich das geschäftsführende Präsidium (Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Dörte Stellmacher und Birgit Wessel), um die Präsidiumssitzungen vorzubereiten und aktuelle Verbandsfragen zu erörtern.

7.3. PARTNER UND MITTLER: DIE KREISVERBÄNDE IM NLV

Der Hauptausschuss des NLV setzt sich zusammen aus jeweils einer Vorsitzenden der 37 Kreisverbände und dem Präsidium des NLV. Gemeinsam mit den Berater*innen der Landwirtschaftskammer tritt der Hauptausschuss zu einer regulären Sitzung im Jahr zusammen.

Beim Hauptausschuss im September in Hannover-Ahlem verabschiedet Elisabeth Brunkhorst langjährige Kreisvorsitzende sowie eine Beraterin. Mit emotionalen Worten würdigt die NLV-Präsidentin den Einsatz der Kreisvorsitzenden Heike Eisenacher (KV Northeim), Andrea Evers (KV Fallingbostel), Marlene Geestmann (KV Oste-Wörpe), Beate Geberding (KV Neustadt) und Ute Meyer (KV Lüchow-Dannenberg) und der Beraterin Christine Tewes (KV Rotenburg und Verden). Ebenfalls ausgeschieden sind Monika Dettmer (Vorsitzende KV Hildesheim), Heidrun Pergande (Beraterin KV Wesermünde) und Corinna Hambruch (Beraterin KV Soltau und Fallingbostel).

Janina Schuster, Mitarbeiterin der Land & Forst, hält einen kurzen Vortrag zum Thema Social Media, und betont dabei, dass die Posts nicht „zu perfekt“ sein sollten.

Im Anschluss tauschen sich die Kreisvorsitzenden, Beraterinnen und das NLV-Präsidium unter anderem über die Kampagne zur Mitgliedergewinnung, den LandeslandFrauentag 2026 und weitere anstehende Veranstaltungen aus. Ideen für das folgende Dreijahresthema werden präsentiert. Zudem wird der NLV-Award vorgestellt, mit dem preiswürdige Projekte und Personen ausgezeichnet werden.



Der Hauptausschuss in Ahlem

7. Gremienarbeit im Landesverband

7.4. AUSTAUSCH IN BEZIRKEN

Die Bezirksvertreterinnen im Präsidium des NLV sind Mittlerinnen zwischen den LandFrauenvereinen und Kreisverbänden auf der einen und dem Landesverband auf der anderen Seite. Sie laden die Vorsitzenden der LandFrauenvereine und Kreisverbände in ihren Bezirken mehrmals jährlich zum Austausch über ihre Aktivitäten ein.

Darüber hinaus veranstaltet der NLV in jedem Bezirk einmal jährlich eine Bezirkstagung. Dabei erhalten die Kreis- und Ortsvorsitzenden sowie die Berater*innen der Bezirke aktuelle Informationen aus dem NLV. Im Berichtsjahr halten kommunale Gleichstellungsbeauftragte bzw. im Bezirk Hildesheim Ingeborg Cramm als Vertreterin des Landesfrauenrates Vorträge zum Thema: „Wo steht die Gleichstellungspolitik in Niedersachsen?“. Es wird deutlich, wie wichtig die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten nach wie vor ist.

Außerdem hatten sich alle Bezirke einen interaktiven Charakter und mehr Austausch bei den Tagungen gewünscht. Dementsprechend halten Gruppenarbeiten zu Wunschthemen in die Zusammenkünfte Einzug. In den Bezirken Hildesheim und Braunschweig geht es um die Themen „Neue Vorstandsmitglieder finden“ und „Hochwertige Programmgestaltung bei kleinem Budget“, der Bezirk Hannover wählt spontan die Themen „Finanzen“ und „Junge LandFrauen für die Vorstandsarbeit gewinnen“, in Stade kreisen die Gedanken um „Mitglieder- und Vorstandsmitgliedergewinnung“ und der Bezirk Lüneburg setzt sich mit Öffentlichkeitsarbeit auseinander: „Bilder und ihre Wirkung“, „Welche Schlagwörter wecken Interesse?“ und „Wie können Aufgaben zur Zufriedenheit aller gut verteilt werden?“.

In den Bezirken Hildesheim und Lüneburg informieren außerdem Vertreter des Landvolkverbandes über aktuelle Themen aus dem Agrarbereich.



Bezirkstagung in Hannover 2025

7.5. DLV: AUF BUNDESEBENE DABEI

Der NLV ist Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv). An Bundesvorstandssitzungen und -klausuren nehmen die NLV-Präsidentin und die NLV-Geschäftsführerin teil. Die Mitgliederversammlung des dlv findet einmal jährlich statt. Zur Mitgliederversammlung im Jahr 2025 in Lüneburg entsendet der NLV als größter Landesverband Delegierte gemäß seiner Stimmberechtigung.

7.5.1. LÄNDERABEND IN LÜNEBURG

Vor eindrucksvoller historischer Kulisse findet Ende Juni der Länderabend des NLV im Kloster Lüne in Lüneburg statt. Anlass ist die Mitgliederversammlung des dlv, die jährlich in einer anderen Region Deutschlands zusammenkommt.

Die Delegierten der 22 Mitgliedsverbände sowie die Kreisvorsitzenden im NLV werden bereits beim Eintreffen herzlich begrüßt: Die „Biker-Bienen Lüneburg“ stehen mit ihren Motorrädern Spalier und sorgen mit aufheulenden Motoren für einen schwungvollen Auftakt.



Austausch und Netzwerk beim Länderabend in Lüneburg



Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg, plant den Länderabend in Lüneburg maßgeblich

Höhepunkt des Abends ist die Premiere des neuen Imagefilms des NLV im Kapitelsaal. In knapp vier Minuten zeigen darin LandFrauen, was ihr Engagement für sie persönlich bedeutet – und warum die Mitgliedschaft im Verein „ein Geschenk ist, das man sich selbst macht“. Der Film stößt auf große Begeisterung: kurzelinks.de/kksy

Auch die Grußworte verleihen dem Abend besonderen Glanz: Landrat Jens Böther hebt die Bedeutung der LandFrauenarbeit hervor und Äbtissin Gräfin Amélie zu Dohna gibt einen Einblick in die jahrhundertalte Geschichte des Klosters.

Im festlich geschmückten mittelalterlichen Speisesaal bietet sich bei einem gemeinsamen Essen reichlich Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken bei dezenten musikalischen Klängen von Hans Malte Witte. Der Länderabend wird finanziell gefördert durch den Bauernverband Nordostniedersachsen, Uelzena und Europlant.

7.5.2. INFOFAHRT MIT DEN BUNDESDELEGIERTEN

Ebenfalls im Rahmen der Mitgliederversammlung des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) hat der NLV eine landwirtschaftliche Informationsfahrt durch die Lüneburger Heide organisiert, an der 56 LandFrauen aus ganz Deutschland teilnehmen.

Die Delegierten fahren mit dem Bus zur Schäferei in Döhle. Dort berichtet Schäferin Josephine Schön aus ihrem Berufsalltag.

Weiter geht es zu Hof Hartmann in Rettmer. Hier erläutert Landwirt Jochen Hartmann unter anderem die Agroforstmaßnahmen, die deutlich Wind aus der Fläche und den Hitzestress nehmen.

Während der Busfahrt informiert Bettina Brenning, Bezirksvertreterin Lüneburg im NLV, über Historisches und Besonderes aus ihrem Bezirk.

Gefördert wird die Fahrt durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat.



Austausch und Netzwerk beim Länderabend in Lüneburg

**Mitglied.
Mitwissen.
Mitbestimmen.
Mitverdienen.**

Jetzt Mitglied werden!

Profitieren Sie von unseren Mitgliedervorteilen!

Starke Mitglieder. Starke Vorteile.

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank – und das lohnt sich. Denn so bestimmen Sie den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in unsere Unternehmenszahlen und sind am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt. Werden Sie jetzt Mitglied und profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen.



vblh.de/mitgliedschaft

Volksbank Lüneburger Heide eG

8. Ehrenamtliches Engagement im NLV

9. LandFrauen stark in Sachen Bildung

10. Die Geschäftsstelle des NLV:

Kontaktstelle für Vereine und Partner

8. EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM NLV

Was wäre der NLV ohne das Engagement der LandFrauen auf Kreis- und Ortsebene? Die Zahlen sprechen für sich, können aber das Herzblut nicht transportieren, das dahintersteht.

8.1. DAS STARKE NETZ DER LANDFRAUEN IN ZAHLEN

Im Jahr 2025 werden insgesamt 2.770 Frauen Mitglied in einem LandFrauenverein des NLV. Zwar wiegt diese Zahl nicht die Anzahl der Mitgliederverlust auf, dennoch zeigt sie deutlich, dass es der NLV für Frauen im ländlichen Raum ein attraktives Angebot bereithält.

Der Verband ist ein starkes Netzwerk von Frauen aller Generationen, vieler Berufe und noch mehr Interessen, organisiert in 37 Kreisverbänden und 248 Ortsvereinen. Bildungsmaßnahmen, Projektarbeit, Interessenvertretung und Gemeinschaft zeichnen die LandFrauenarbeit dabei auf allen Vereinsebenen aus.

Zum 31. Dezember 2025 zählen die Vereine insgesamt rund 60.000 Mitglieder aus allen Altersgruppen, die sich wie folgt auf die fünf Bezirke verteilen:

Bezirk	Anzahl der Mitglieder 2025 (gerundet)
Braunschweig	8.700
Hannover	13.000
Hildesheim	5.300
Lüneburg	14.000
Stade	19.000
Insgesamt	60.000

Die Größe der Ortsvereine schwankt zwischen 20 und 1.291 Mitgliedern, die durchschnittliche Größe beträgt 238 Mitglieder.

8.2. EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IM NLV

LandFrauenarbeit lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Rund 2.000 Vorstandsmitglieder, knapp 3.300 Ortsvertreterinnen und viele Mitglieder gestalten eine lebendige Vereinsarbeit und tragen zu einem aktiven Dorfleben bei.

Seit vielen Jahren zeichnet der NLV LandFrauen, die sich in besonderem Maße auf Orts-, Kreis- und Landesebene engagiert haben, mit der „Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen“ aus. Dabei können die Verdienste im Bereich der Mitgliedergewinnung, in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit oder in der Interessenvertretung liegen. Im Berichtsjahr erhalten 17 LandFrauen die höchste Auszeichnung des Landesverbandes.

Mit der zweithöchsten Auszeichnung des Landesverbandes, der „Silbernen Biene mit grünem Stein“ werden 2025 51 Vorstandsmitglieder für ihr Engagement geehrt. Darüber hinaus erhalten 44 LandFrauen eine Ehrenurkunde für langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande werden im Jahr 2025 auf Empfehlung des NLV drei verdiente LandFrauen ausgezeichnet: Ingeborg Cramm (KV Northeim), Edith Schröder (KV Soltau) und Doris Wettwer (KV Land Hadeln).

Für ihre Verdienste für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum werden im Berichtsjahr Ann-Katrin Berkhan, Marlies Hasemann, Kerstin Melfsen und Rita Oestmann in die Albrecht-Thaer-Gesellschaft berufen. Der NLV hat sie für die Aufnahme vorgeschlagen.

9. LANDFRAUEN STARK IN SACHEN BILDUNG

Zeitgemäß, vielseitig, kompetent und wohnortnah: So versteht sich Bildung im NLV. Partner in der Bildungsarbeit ist zuvorderst die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB). Die LEB trägt in vielen Bereichen die pädagogische Verantwortung, beteiligt sich an Qualifizierungsmaßnahmen innerhalb der Projekte und fördert die Schulung der ehrenamtlichen Führungskräfte und Nachwuchskräfte.



Darüber hinaus arbeitet der NLV in seiner Bildungsarbeit mit dem Deutschen LandFrauenverband, dem „Bildungshaus Zeppelin & Steinberg“, der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, der Deutschen Gesellschaft für Ernährung Sektion Niedersachsen, der Agrarsozialen Gesellschaft, der Sozialversicherung Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Volks- und Heimvolkshochschulen, Gleichstellungsbeauftragten und Weiteren zusammen.

9.1. 12.300 MASSNAHMEN IM VERBANDSGEBIET

Im Jahr 2025 führt der NLV mit seinen Mitgliedsorganisationen in allen Regionen rund 12.300 Maßnahmen durch, darunter Vorträge, Seminare, Kurse, Fahrten und Arbeitsgruppen, insgesamt mit mehr als rund 228.000 Teilnahmen. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies rund 2.500 Veranstaltungen mehr sowie fast 32.000 mehr Teilnahmen.

Zusätzlich zu den oben genannten Bildungsmaßnahmen beteiligen sich die LandFrauen an rund 500 Ausstellungen und Märkten in Niedersachsen.

9.2. QUALIFIZIERUNG ERLEICHTERT ENGAGEMENT

Die LandFrauenarbeit lebt vom Ehrenamt. Mit ihrem Einsatz führen Vorstandsmitglieder, Ortsvertreterinnen und viele weitere LandFrauen Bildungsarbeit, Interessenvertretung und soziales und kulturelles Engagement zum Erfolg.

Gut nachgefragt sind die Vorträge „Frech, wild und wunderbar – mit LandFrauen in die Zukunft“, „Heute an morgen denken, damit das Übermorgen eine Chance hat!“ und „LandFrau – was sonst?“, mit denen die Präsidentin Elisabeth Brunkhorst

und weitere NLV-Präsidiumsmitglieder in den Vereinen unterwegs sind. Mit den Vorträgen motivieren sie auf sehr persönliche Art und zeigen die Chancen der LandFrauenarbeit für die Gesellschaft und für die eigene Persönlichkeitsbildung auf.

Außerdem führen einige Präsidiumsmitglieder auf Anfrage der LandFrauenvereine und Kreisverbände vor Ort Schulungen für Ortsvertreterinnen auf Orts- und Kreisebene sowie Motivationsstrainings für Vorstandsmitglieder durch.

10. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV: KONTAKTSTELLE FÜR VEREINE UND PARTNER

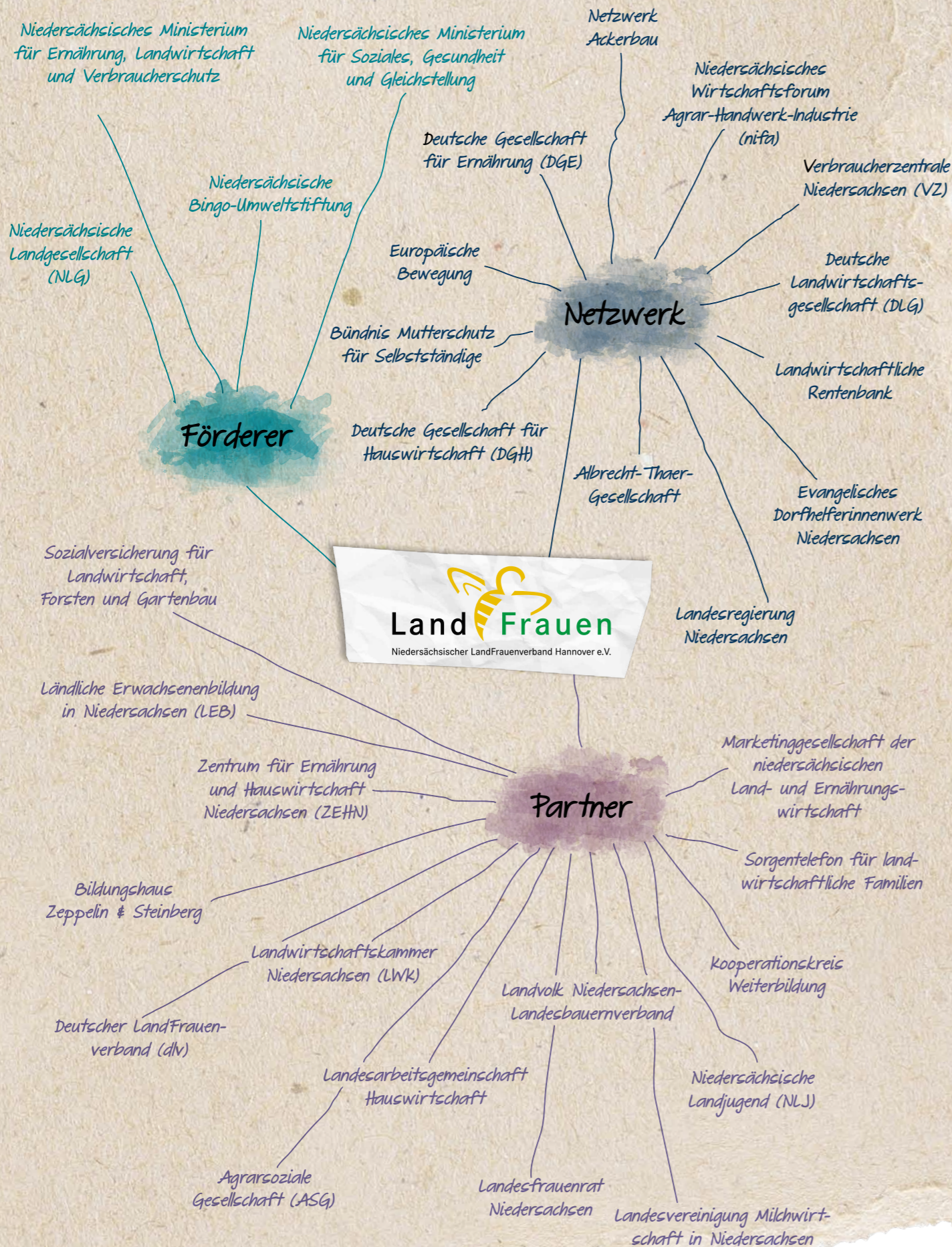
Die Geschäftsstelle des NLV in Hannover ist Kontakt- und Informationsstelle für die LandFrauenvereine und Kreisverbände des NLV und für die Partner des Verbandes. Anfragen, Informationen, Anliegen und Kritik beantworten und bearbeiten die Mitarbeiterinnen und leiten sie gegebenenfalls an das Ehrenamt weiter.

Gemeinsam mit dem Ehrenamt setzt die Geschäftsstelle die Beschlüsse der Gremien um, organisiert Veranstaltungen, plant Projekte und Aktionen und bereitet sie nach.

Überblick über Maßnahmen, Veranstaltungsformen und Anzahl der Teilnehmenden:

Veranstaltungsform	Anzahl der Maßnahmen	Anzahl der Teilnehmenden
Vorträge	2.009	64.836
Kurse und Seminare	3.623	25.368
Lehr- und Besichtigungsfahrten	1.426	39.692
Arbeitsgruppen	1.565	17.190
Sonstige Veranstaltungen	3.638	80.875
Insgesamt	12.261	227.961

II. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen



Schlusswort und Dank

Anhang

SCHLUSSWORT UND DANK

Im Jahr 2025 standen unter anderen die Themen „Nachhaltigkeit“ im Projekt „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“, „Menopause“ unter dem Motto „Wechseljahre – Wechsel die Haltung!“ und das Thema „Mitgliedergewinnung“ im Mittelpunkt.

Der vorliegende Jahresbericht vermittelt jedoch: Wir reagieren auf aktuelle Entwicklungen und gehen darauf mit Veranstaltungen, Maßnahmen oder Forderungen ein. Die Themen, die LandFrauen bearbeiten, sind vielfältig. Unser übergeordnetes Ziel ist und bleibt, die Interessen von Frauen und deren Familien im ländlichen Raum zu stärken – bei wechselnden Erfordernissen.

An dieser Stelle geht unser Dank an alle, die sich in der LandFrauenarbeit einbringen und mit uns den Weg gehen: Vor-

standsmitglieder, Ortsvertreterinnen und LandFrauen, die sich auf allen Ebenen in der LandFrauenarbeit engagieren. Danke für Ihren Einsatz und das konstruktive Miteinander!

Dank geht ebenfalls an die Berater*innen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und weitere Beraterinnen der Kreisverbände, die die Arbeit in den Regionen unterstützen und begleiten.

Herzlich danken wir auch unseren Partnerorganisationen, Unterstützenden und Förderer. Wir danken allen, die unsere Arbeit wertschätzen, an unserer Seite stehen und uns praktisch, ideell und finanziell bei Projekten und Aktionen unterstützen.

1. DAS PRÄSIDIUM DES NLV

Aktuelles Verzeichnis (Stand Februar 2026)

POSITION	NAME	TELEFON	E-MAIL
Präsidentin	Elisabeth Brunkhorst	0160 6984260	elisabeth-brunkhorst@t-online.de
Vizepräsidentin Nord	Dörte Stellmacher	01517 5088485	nlv@wassermuehle-eldingen.de
Vizepräsidentin Süd	Marita Eschenhorst	0170 5612899	maritaeschenhorst@gmail.com
Vertreterin des Bezirks Braunschweig	Meike Schreiber	0178 4523162	schreiber-meike@web.de
Vertreterin des Bezirks Hannover	n. n.		
Vertreterin des Bezirks Hildesheim	Sabine Erle	0151 19124841	erleshofladen@aol.com
Vertreterin des Bezirks Lüneburg	Bettina Brenning	0162 7009946	bettina.brenning@hamburg.de
Vertreterin des Bezirks Stade	Anne-Dörthe Neumann	0160 92318533	neumann.fredenbeck@ewe.net
Beisitzerin für Frauen- und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe	0173 6124029	holstenpoppe@web.de
Beisitzerin für Bildung- und Bildungspolitik	Sonja Otten	0174 1863834	sonjaotten@gmx.net
Beisitzerin für Entwicklung ländlicher Räume	Manuela Schneider	0170 6328216	schneider_hofschwicheldt@gmx.de
Vertreter des Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e. V. im Präsidium NLV	Jörn Ehlers	0171 7465197	hofehlers@gmx.de
Vertreter der Niedersächsischen Landjugend – Landesgemeinschaft e. V. im Präsidium NLV	Friederike Erle	0151 41460020	erle@nlj.de
Vertreterin der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Präsidium NLV	Friederike Erle	0151 41460020	erle@nlj.de

2. DIE GESCHÄFTSSTELLE DES NLV

Geschäftsführerin	Birgit Wessel	wessel@landfrauen-nlv.de	0511 353960-0
Projektleiterin, stellv. Geschäftsführerin	Berit Sutorius	sutorius@landfrauen-nlv.de	0511 353960-25
Projektkoordinatorin	Carolin Hasemann-Bär	hasemann-baer@landfrauen-nlv.de	0511 353960-23
Mitarbeiterin Sekretariat	Susann Haake	haake@landfrauen-nlv.de	0511 353960-10
Aushilfe Sekretariat	Katharina Schillumeit	schillumeit@landfrauen-nlv.de	0511 353960-12

3. AUFGABENFELDER IM NLV-VORSTAND

(Wahlperiode 2022 – 2026)

Aufgaben des geschäftsführenden Präsidiums

(Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Dörte Stellmacher)

Aufgaben des geschäftsführenden Präsidiums

- Vertretung des Verbandes nach innen und außen
- Vorbereitung der Präsidiumssitzungen
- Wahrnehmung von Terminen auf Orts-, Kreis-, Landes- und Bundesebene
- Betreuung bzw. Leitung von Seminaren
- Projektbegleitung
- Arbeitgeberfunktion für die Geschäftsstelle des NLV
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

- Teilnahme an Kreisverbandstagen, KreislandFrauentagen, Jubiläen auf Kreis- und Ortsebene
- Vertretung bei den Landvolk- und Landjugend-Bezirkstagen
- Seminarbetreuung nach Interesse
- Projektbegleitung nach Interesse
- Eventuell Teilnahme an dlv-Mitgliederversammlungen
- Mitglied in/Teilnahme an Fachausschüssen anderer Organisationen auf Landesebene je nach Schwerpunkten
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen beziehungsweise mit „Grünem Stein“

- Bundesvorstand dlv (Elisabeth Brunkhorst)
- Vorstand Nds. Landvolkverband Landesbauernverband (Marita Eschenhorst)

Aufgaben der Bezirksvertreterinnen

- Teilnahme an den Organsitzungen (Präsidium, Delegiertenversammlung, Hauptausschusssitzung, NLV-Bezirkstagen und weitere)
- Mittlerposition zwischen den Verbandsebenen (zum Beispiel wechselseitige Information, Austausch von Anliegen)

Aufgaben der Beisitzerinnen

- Fachliche Bearbeitung und Betreuung der jeweiligen Schwerpunkte
- Teilnahme an den Organsitzungen (siehe oben)
- Teilnahme an Fachgremien und eventuell Teilnahme an dlv-Mitgliederversammlungen
- Seminarbetreuung
- Projektbegleitung nach Interesse
- ggf. Verleihung der Silbernen Biene mit Niedersachsenwappen

4. AUFGABENVERTEILUNG NACH THEMENSCHWERPUNKTEN

Interessenvertretung von Frauen und Familien im ländlichen Raum	alle Präsidiumsmitglieder
Berufsständische Interessenvertretung der Bäuerin	alle Präsidiumsmitglieder
Verbandsentwicklung/Ehrenamt	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Dörte Stellmacher
Agrarpolitik	Sabine Erle, Anne-Dörthe Neumann, Sonja Otten, Meike Schreiber
Öffentlichkeitsarbeit	Bettina Brenning, Elisabeth Brunkhorst, Ilka Holsten-Poppe, Anne-Dörthe Neumann, Dörte Stellmacher
Erwachsenenbildung	Sonja Otten
Entwicklung ländlicher Räume	Manuela Schneider, Sonja Otten
Frauen, Familien und Gesellschaftspolitik	Ilka Holsten-Poppe

Hauswirtschaftliche Aus- und Fortbildung, Hauswirtschaft als Alltagskompetenz	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst
Dorfhelferinnenarbeit	Meike Schreiber
Verbraucherpolitik, Erzeuger-Verbraucher-Dialog	Elisabeth Brunkhorst, Anne-Dörthe Neumann
Kultur, Tourismus	Manuela Schneider, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher
Kirche im Dorf	Sabine Erle, Anne-Dörthe Neumann, Dörte Stellmacher
Projektarbeit	Je nach Projekt

5. ORGANISATIONEN UND GREMIEN AUF LANDES- UND BUNDESEBENE, IN DENEN DIE PRÄSIDIUMSMITGLIEDER MITARBEITEN

(in alphabetischer Reihenfolge)

Agrarsoziale Gesellschaft	Ilka Holsten-Poppe, Sonja Otten
Albrecht-Thaer-Gesellschaft, Zentralausschuss	Elisabeth Brunkhorst
Arbeitsgemeinschaft der Niedersächsischen Landjugend	Ilka Holsten-Poppe, Sonja Otten
Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide	Dörte Stellmacher
Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE)	Elisabeth Brunkhorst
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft (DGH)	Marita Eschenhorst
Deutscher LandFrauenverband (dlv)	Elisabeth Brunkhorst, Sabine Erle, Marita Eschenhorst, Ilka Holsten-Poppe, Anne-Dörthe Neumann, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher, Birgit Wessel
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Meike Schreiber
Forum Digitale Dörfer	Sabine Erle
HVHS Haus Zeppelin & Steinberg e. V.	Meike Schreiber
KLARA-Begleitausschuss	Manuela Schneider, Sonja Otten
Kooperationskreis Weiterbildung in Niedersachsen	n. n.
Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft	n. n.
Landesvereinigung der Milchwirtschaft in Niedersachsen e. V.	Elisabeth Brunkhorst, Anne-Dörthe Neumann
Landesfrauenrat Niedersachsen	Dörte Stellmacher, Ilka Holsten-Poppe
Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen (LEB)	Sonja Otten
Landvolk Niedersachsen – Landesbauernverband	Elisabeth Brunkhorst, Marita Eschenhorst, Anne-Dörthe Neumann, Sonja Otten, Manuela Schneider, Meike Schreiber, Dörte Stellmacher
Landwirtschaftliche Rentenbank	Elisabeth Brunkhorst
Landwirtschaftliche Sorgentelefone und Familienberatungen in Niedersachsen	Dörte Stellmacher
Landwirtschaftskammer Niedersachsen	Elisabeth Brunkhorst
Netzwerk Ackerbau	Sabine Erle
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung	Manuela Schneider, Dörte Stellmacher
Niedersächsisches Wirtschaftsforum Agrar-Handwerk-Industrie	Elisabeth Brunkhorst
Verbraucherzentrale Niedersachsen	n. n.
Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen ZEHN	n. n.

überzeugen

bewegen



verändern

Gemeinschaft verbindet:
Wir mischen uns ein -
und noch lieber mit!

Niedersächsischer
LandFrauenverband Hannover
Karmarschstraße 43
30159 Hannover

Tel.: 0511 353960 0
Fax: 0511 353960 15

nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

 Besuchen Sie uns
auch auf Facebook
 und Instagram.

WIR
hören zu!




Land Frauen

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover e.V.